

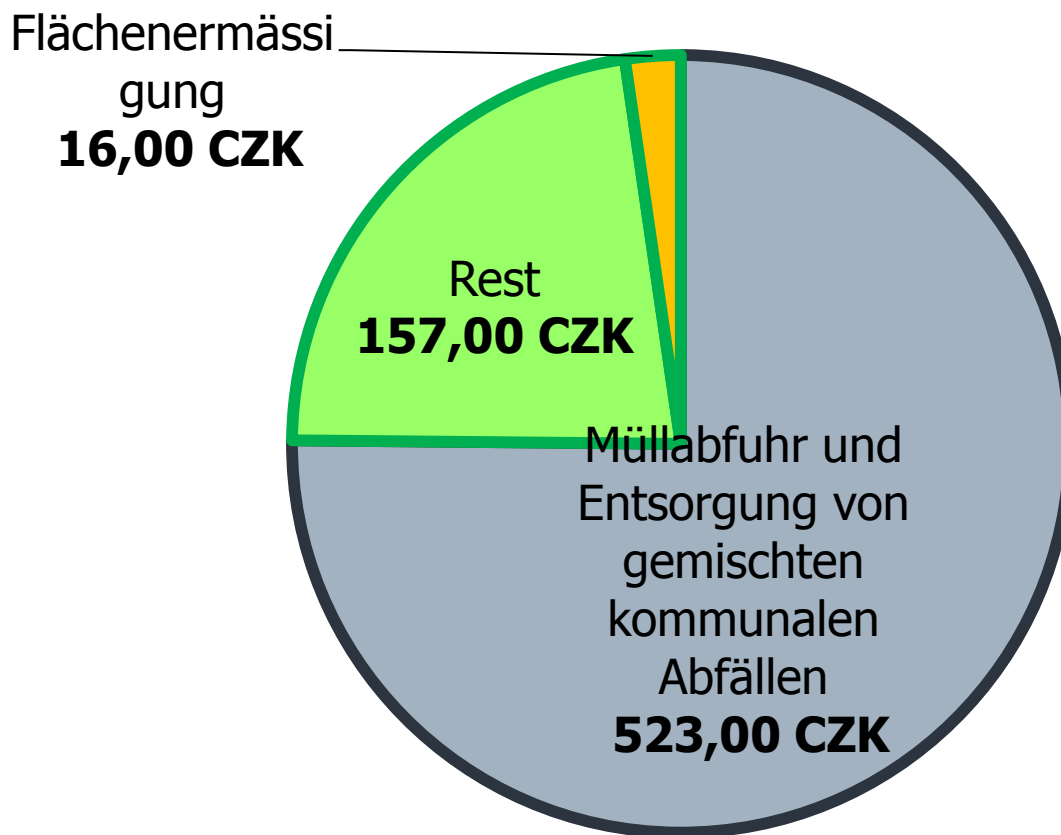


Statutární město

Jihlava

Motivationsgebühren

Gebührenhöhe für das Jahr 2015 – 680 CZK
Tatsächliche Kosten 696 CZK



- ❑ Ohne die Bürger miteinzubeziehen erfüllt die Stadt die gesetzlichen **Pflichten nicht**
- ❑ Und zwar - 50% der kommunalen Abfälle zu trennen und wiederzuverwerten
 - die Menge der deponierten kommunalen Abfälle zu senken
- ❑ Abfallbehandlung vom verwendbaren (getrennten) Müll **billiger** als die von gemischten kommunalen Abfällen
- ❑ je mehr getrennte Abfälle, desto **mehr Einnahmen** für die Stadt
- ❑ **die Bürger wünschen**, je nach Menge der produzierten Abfälle zu zahlen - Volksabstimmung

WOHIN GEHT UNSER MÜLL?



Das Programm der verantwortungsbewussten Abfallbehandlung („Programm“)

- Gebührenzahlerkreis
- die Art und Weise der Eingliederung ins
“Programm“
- Ermäßigungskriterien
- Ermäßigungshöhe
- technische Aspekte der Ermäßigung

- ❑ in die allgemein verbindliche Verordnung zum Thema Gebühren soll die Ermäßigung für die **Programmteilnehmer** eingearbeitet werden
- ❑ das Programm würde jeweils für das aktuelle Jahr vom Stadtrat der Stadt Jihlava veröffentlicht werden (flexible Unterstützung von weniger gut funktionierenden Gebieten der Abfallbehandlung)
- ❑ die Bürger, die die Programmbedingungen erfüllen, können die **Ermässigung beantragen**
- ❑ die Teilnahme am Programm erfordert eine Registrierung

Gebührenzahler	Teilnahme an Motivationsgebühren
Personen mit festem Wohnsitz	JA
Ausländer mit Aufenthaltsgenehmigung über 90 Tage	JA
Wochenendhausbesitzer ohne festen Wohnsitz	NEIN
Immobilienbesitzer ohne festen Wohnsitz	NEIN

- Abfallabgabe in den **Sammelhöfen**
 - Rücknahme von Elektrogeräten, Metalle
 - biologisch abbaubare Abfälle
 - gefährliche Abfälle
 - voluminöse Abfälle
- Teilnahme der Stadtviertel Zborná und Pávov am Pilotprojekt zum Bioabfalltrennen parallel zur Frequenzsenkung der Müllabfuhr von gemischten kommunalen Abfällen
- **weniger** Mülltonnen, Volumen- oder **Frequenzsenkung** der Müllabfuhr von gemischten kommunalen Abfällen in Familienhäusern

- in den Sammelhöfen weisen sich die Bürger anhand von einer Karte aus (duales System):
 - Jihlava-Card x Abfallkarte (nach Anmeldung von der Wirtschaftsabteilung der Stadtverwaltung ausgestellt)
 - Jihlava-Card – Legitimierung von Jihlava-Card-Besitzern mit festem Wohnsitz in Jihlava / andere – Ampel
- Ermäßigungsbedingung erfüllt, wenn mind. zweimal im Halbjahr Abfälle in Sammelhöfen abgegeben

Ziel:

- Recycling unterstützen (Elektro, Metalle)
- weniger biologisch abbaubare Abfälle auf Deponien
- richtige Behandlung vom gefährlichen Abfall unterstützen
- Vorbeugung der Entstehung von schwarzen Deponien (voluminöse Abfälle)

- im Jahr 2014 nur für die Bewohner der Stadviertel Zborná und Pávov
- pro Haushalt bekommt man einen 240 l-Behälter für biologisch abbaubare Abfälle (Gras, Laub, Obst- und Gemüsereste ...)
- um Ermäßigung zu gewähren muss gleichzeitig erfüllt werden:
 - Senkung der Mülltonnenanzahl
 - Volumensenkung der Behälter
 - Frequenzsenkung der Müllabfuhr

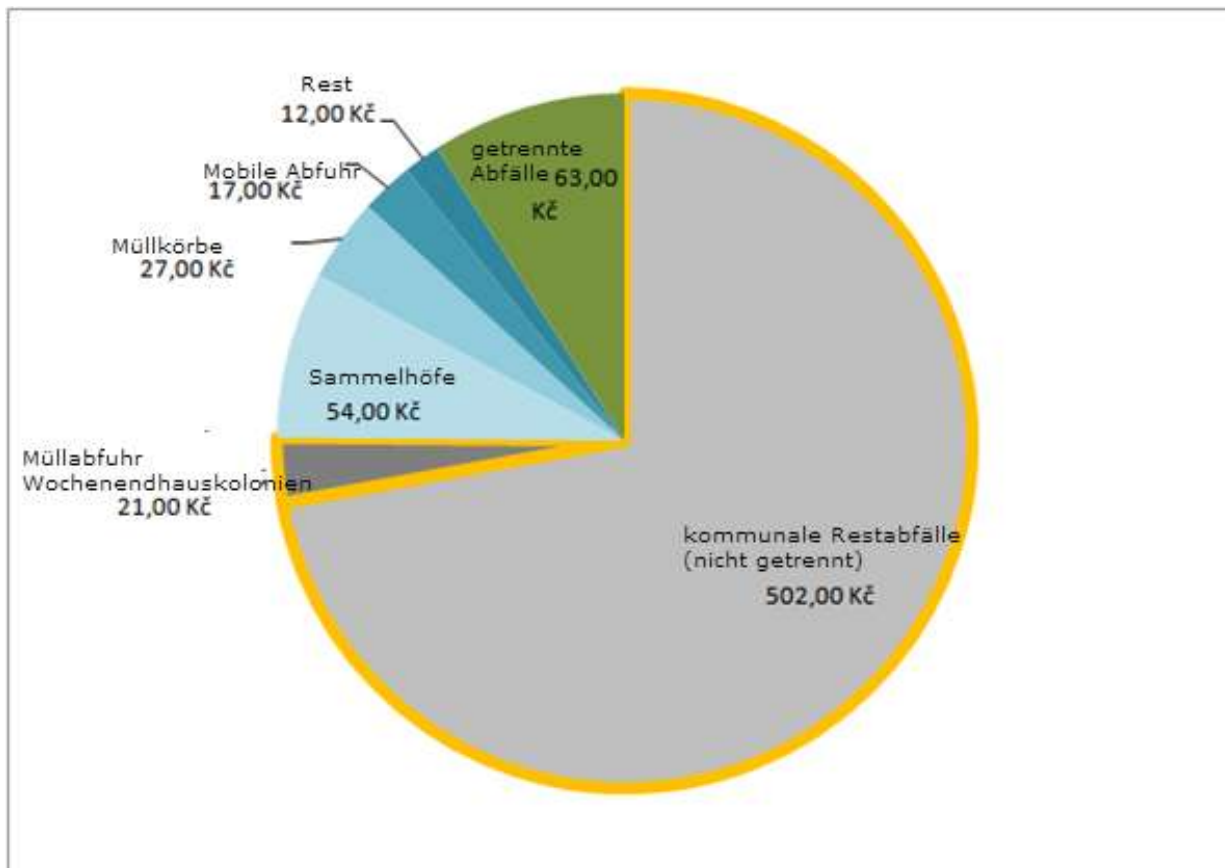
Ziel:

die Menge der deponierten biologisch abbaubaren Abfälle zu senken

- **langfristig hohe Müllabfuhr- und Müllentsorgungskosten** (gemischte kommunale Abfälle)
- die Menge von deponierten gemischten kommunalen Abfällen geht zurück, doch die Kosten pro 1 t steigen
- die Kosten werden von der Anzahl der **bestellten** Mülltonnen und Behälter , von ihrem Volumen und von der Frequenz der Müllabfuhr abgeleitet
- Weg zur Senkung der Kosten der Müllabfuhr von gemischten kommunalen Abfällen:
 - direkte Einführung eines „strengerer“ Koeffizients zur Zuteilung der Mülltonnen, bzw. Müllabfuhr einmal pro zwei Wochen
 - Motivation der Bürger zu freiwilligen den Bedürfnissen der Familie entsprechenden Änderungen
 - Datenerfassung zur Müllabfuhr mit Hilfe von Chips und Zahlungen je nach tatsächlich stattgefundenen Abfuhr







Prinzip:

Die Ermäßigungshöhe hängt von der tatsächlichen Höhe der Abfallwirtschaftskosten ab!

- ❑ geplanter Programmbeginn 1.7.2014 – im Juni
Verordnungsanpassung
- ❑ die Bürger haben bis 31.12. Zeit, eine der 3 Bedingungen zu erfüllen
- ❑ die Ermäßigung wird im Jahr 2015 gewährt
- ❑ die Ermäßigung betrifft alle Haushaltsmitglieder - die Rolle des gemeinsamen Vertreters
- ❑ um die Ermäßigung zu bekommen, muss die Bedingung der Schuldenlosigkeit erfüllt werden (Abfallgebühren)
- ❑ Kontrolle der Kriterienerfüllung jeweils zum 28.2. (vor dem Druck der Postanweisungen)

☞ **hohe technische Kosten**

- Integration der Sammelhöfe ins Metropole-Netz
- Software
 - Vorbereitung von SW für die Sammelhöfe
 - Vernetzung des Registers der angemeldeten Personen mit
 - Personenregister (inkl. Ausländer) mit festem Wohnsitz inkl. Änderungsverfolgung
 - Gebührenzahlerregister inkl. Zuordnung dieser Personen zum jeweiligen gemeinsamen Vertreter
 - Daten zu Mülltonnen- und Behälterbestellungen
 - Adressenregister
 - Kontrolle der Kriterienenerfüllung (Frequenzsenkung der Müllabfuhr in der Zeit von mind. 6 Monaten, minimale Abgaben in den Sammelhöfen)
 - Schuldenlosigkeitsverfolgung
 - Automatische Ermäßigungsgenerierung
- Austellen von Abfallkarten
- Bestellungssystem auf die neuen Gefäße anpassen ...

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Kontakt:

Ing. Katarína Ruschková

Tel.: 567 167 710

katarina.ruschkova@jihlava-city.cz